

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.  
Agnes-Neuhaus-Straße 5 • 44135 Dortmund

# Mediation



Juni 2011 bis Dezember 2012

Sechsteilige berufsbegleitende Weiterbildung

SOZIALDIE



## **VERANSTALTER**

Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V.  
Referat Frauen und Familien  
Petra Winkelmann  
Agnes-Neuhaus-Straße 5 • 44135 Dortmund  
 0231 557026-12 •  [www.skf-zentrale.de](http://www.skf-zentrale.de)

in Kooperation mit:

Katholische Fachhochschule Mainz  
Institut für Fort- und Weiterbildung  
Saarstraße 3 • 55122 Mainz  
 06131 28944-43 •  [www.kfh-mainz.de/ifw](http://www.kfh-mainz.de/ifw)

## **ZIELE UND INHALTE DER FORTBILDUNG**

Mediation ist ein eigenständiger methodischer Ansatz zur Bewältigung von Interessenkonflikten. Sie betont die Eigenverantwortung der Beteiligten bei der Suche nach einer fairen und zukunftsorientierten Lösung ihrer Konflikte.

Der Bedarf an Mediation und die Nachfrage betroffener Personen nimmt in vielfältigen Arbeitsfeldern (öffentlichen Institutionen, Beratungsstellen, Schulen, Betrieben, freien Praxen u. a.) stetig zu und wird durch die Reform des FamFG (gerichtsnahe Mediation bei familiären Konflikten) gestärkt.

Für die qualifizierte Ausübung dieses Konfliktregelungsverfahrens sind differenzierte und multiprofessionelle Kenntnisse erforderlich. Die Vermittlung und praktische Anwendung dieses Basiswissens der Mediation bilden daher das Kernstück der Weiterbildung. Abgestimmt auf ihren jeweiligen Arbeitsbereich werden die TeilnehmerInnen schrittweise befähigt, mediative Techniken eigenständig einzusetzen.

Inhaltlich orientiert sich die Weiterbildung an den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienmediation (BAFM) und des Bundesverbandes Mediation e. V. (BM). Die Weiterbildung ist gemäß den Standards und Ausbildungsrichtlinien des Bundesverband Mediation (BM) im Umfang von 120 Stunden als „Grundlagen und allgemeine Methoden der Mediation“ anererkennungsfähig.

## **TERMINE UND INHALTE DER KURSABSCHNITTE**

### **Theoretische und Praktische Grundlagen der Mediation**

#### **1. Kursabschnitt: 20. bis 22. Juni 2011 (3 Tage)**

- ▶ Mediation als themenzentrierter Strukturierungsprozess
- ▶ Abgrenzung zu anderen Verfahren der Konfliktlösung
- ▶ Grundlegende Mediationstechniken
- ▶ Erstes fallbezogenes Arbeiten im Stufenmodell der Mediation
- ▶ Grundlagen zur Rolle und zum Selbstverständnis der Mediatorin/des Mediators
- ▶ Einteilung von kollegialen Interventionsgruppen

### **Gesprächsführung in der Mediation und Rolle des Rechts**

#### **2. Kursabschnitt: 17. bis 19. Oktober 2011 (3 Tage)**

- ▶ Rahmen der Mediation, Ort und Setting
- ▶ Kommunikationsprozess als Verstehensprozess unterschiedlicher Sichtweisen
- ▶ Fragetechnik zur Förderung der Verhandlungsfähigkeit
- ▶ Grundlagen der Konflikttheorie und –bearbeitung
- ▶ Rolle des Rechts in der Mediation und der Beratungsanwälte in der Mediation
- ▶ Einführung in die Dokumentation von Mediationsfällen

### **Familienmediation und Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen**

#### **3. Kursabschnitt: 6. bis 8. Februar 2012 (3 Tage)**

- ▶ Einführung des Ecogramms
- ▶ Umgang mit Kindern in der Mediation
- ▶ Erfahrungen mit Scheidungskindern am Beispiel deutscher und amerikanischer Forschung
- ▶ Perspektiven- und Kontexterweiterung
- ▶ Einführung zur Co-Mediation
- ▶ Mediationsanaloge Supervision

### **Mediationsmethoden und Anwendungsfelder**

#### **4. Kursabschnitt: 21. bis 23. Mai 2012 (3 Tage)**

- ▶ Mediation in Organisationen
- ▶ Problemstellungen/Ressourcen
- ▶ Selbst- und Fremdwahrnehmung im Organisationskonflikt
- ▶ Gruppen und Hierarchien
- ▶ Arbeit mit größeren Gruppen
- ▶ Dekonstruktion und Konstruktion (insbesondere: Optionen)
- ▶ Visualisierung/Realisierung: Skizze, Ecogramm, Aufstellung

### **Rolle der Mediatorin/des Mediators und Konfliktbearbeitung**

#### **5. Kursabschnitt: 12. bis 14. September 2012 (3 Tage)**

- ▶ Reflexion der eigenen Rolle und innere Haltung der Mediatorin/des Mediators
- ▶ Leitbilder der Mediation
- ▶ Vertiefendes Training der Konfliktbearbeitung
- ▶ Konfliktstile und Zuordnungen
- ▶ Arbeit mit Konfliktspielbildern
- ▶ Ausgleich ungleicher Machtverhältnisse
- ▶ Vorstellung und Ablauf von Kurzmediation

### **Abschluss in der Mediation und Reflexion**

#### **6. Kursabschnitt: 3. bis 5. Dezember 2012 (3 Tage)**

- ▶ Interessengerechtes Verhandeln
- ▶ Gerechtigkeitstheorien und Gerechtigkeitsvorstellungen
- ▶ Realitätsüberprüfung und eventuelle Anpassung
- ▶ Entwicklung und Struktur von Abschlussvereinbarungen
- ▶ Haltbarkeit von Vereinbarungen und Begleitung nach Abschluss der Mediation
- ▶ Umgang mit Abbrüchen
- ▶ Abschluss, Reflexion und Perspektiven der Weiterbildung

## **STRUKTUR**

Zwischen den Seminarabschnitten finden fünf selbst organisierte, eintägige, regionale Intervisionsgruppen statt.

## **ARBEITSFORMEN**

Grundlagenvermittlung, Demonstration, Übung und Reflexion ergänzen einander.

## **KURSBEGINN UND -ENDE**

Alle Kursabschnitte beginnen jeweils am 1. Tag um 12:30 Uhr und enden am letzten Veranstaltungstag um 15:00 Uhr.

## **VERANTWORTLICH**

Peter Bender, Katholische Fachhochschule, IFW, Mainz  
Petra Winkelmann, SkF Gesamtverein e. V., Dortmund

## **REFERENTINNEN**

**Andrea Herms**, Rechtsanwältin, Mediatorin (BAFM), Erlenbach/Mainz

**Dagmar Lägler**, Rechtsanwältin, Mediatorin (BM/BAFM), Ausbilderin für Mediation (BM), Mediationssupervisorin, Heilbronn

**Piotr Niernsee**, Diplom Sozialpädagoge (BA), Mediator (BM), Heilbronn


**Jochen Wahl**, Psychologischer Psychotherapeut, Mediator (BAFM), Mainz

## **ZERTIFIKATE**

Nach erfolgreicher Teilnahme an allen sechs Seminaren und der Dokumentation eines Mediationsprozesses erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat der KFH Mainz und des SkF Gesamtverein e. V. Dortmund.

## **TAGUNGsort**

Bildungszentrum Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz

 06131 257-0

 [www.ebh-mainz.de](http://www.ebh-mainz.de)

## **ANMELDUNG**

Ihre schriftliche Anmeldung erwarten wir auf beiliegendem Bogen bis **2. Mai 2011**. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, an sämtlichen Kursabschnitten teilzunehmen. Sollte die Teilnahme an einzelnen Kursabschnitten nicht möglich sein, so bitten wir um möglichst frühzeitige Abmeldung beim SkF Gesamtverein e. V. Die Ausfallgebühren betragen bei einer Absage, die später als 4 Wochen vor Beginn erfolgt 40%, sofern sie später als 2 Wochen vor Kursbeginn erfolgt 80% der anteiligen Gesamtkosten.

## **KOSTEN**

Die Kosten für SkF-/CV-TeilnehmerInnen betragen (vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Zuwendungen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) je Kursabschnitt inkl. Unterkunft und Verpflegung in Abhängigkeit von der Höhe der Fahrtkosten (je höher die Fahrtkosten, desto geringer die Teilnahmegebühren) bei

- Fahrtkosten bis 80 € = 250 €
- Fahrtkosten bis 130 € = 220 €
- Fahrtkosten über 130 € = 190 €

Die Kosten für TeilnehmerInnen, die nicht beim Sozialdienst katholischer Frauen oder Caritasverband arbeiten betragen pro Kursabschnitt 100 € mehr. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Sozialdienst katholischer Frauen  
Gesamtverein e. V.  
Petra Winkelmann  
Agnes-Neuhaus-Straße 5  
44135 Dortmund

Petra Winkelmann  
Referat Frauen und Familien  
☎ 0231 557026-12  
☎ 0231 557026-60  
✉ winkelmann@skf-zentrale.de

## Verbindliche Anmeldung

zur berufsbegleitenden Weiterbildung Mediation Juni 2011 bis Dezember 2012

.....  
Name, Vorname

.....  
Ausbildung

.....  
Berufliche Funktion

.....  
Dienststelle

.....  
Anschrift

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

Übernachtung ja  nein   
Einzelzimmer   
Doppelzimmer   
Normalkost   
Vegetarische Kost

Ich bin einverstanden, dass Teilnehmer/innenlisten an alle Teilnehmer/innen versandt  
oder verteilt werden:  ja /  nein

.....  
Ort / Datum

.....  
Unterschrift